



Regierungsratsbeschluss vom 28. August 2018

Hochbauten im VV, IBS/Services, Bässlergut Bodenbelastung, Aushub und Entsorgung, Erhöhung; Aufnahme ins Investitionsprogramm

P181152

1. Die mit GRB 15/50/08G vom 9. Dezember 2015 bewilligten Ausgaben in der Höhe von Fr. 40'160'000 werden um Fr. 1'360'000 auf Fr. 41'520'000 erhöht. Die Ausgaben erfolgen zu Lasten der Erfolgsrechnung beim Finanzdepartement (IBS).

29.	Präsidial-Nr.: P181152							
Invest.bereich	Dep.	DST	Name des Vorhabens			Finanzrechtl. Status		
Hochbauten im VV	FD JSD	IBS Services	Bässlergut Bodenbelastung, Aushub und Entsorgung, Erhöhung			Gebunden		
Kategorie	Unangemeldet	In 10-J-Inv-PI angemeldeter Betrag in Fr.			-			
			Jahresraten in Mio. Franken			Ausg. in Fr.		
ZBE-Kosten (einmalig)			2018	2019	2020	2021	2022ff	
Ausgaben Brutto			1.360					1'360'000

Begründung

Nach Erteilung der Baubewilligung für den Gefängnisneubau auf dem Bässlergut wurden im Zusammenhang mit dem geplanten Aushub und aufgrund der Auflage des AUE im März 2017 Bodenuntersuchungen des Oberbodens durchgeführt. Die Beprobungen ergaben unerwartet stark erhöhte Werte an Blei sowie erhöhte Werte an Kupfer und Zink. Dabei zeigte sich, dass die Schadstoffvorkommen historisch durch den seit der Frühzeit im Schwarzwald betriebenen Bergbau bedingt sind: Ab dem 13. Jahrhundert wurden Blei, Silber, Kupfer, Kobalt, Baryt und Eisenerz gefördert und verarbeitet. Mit dem für die Aufbereitung und die hüttentechnische Weiterverarbeitung der Erze eingesetzten Wasser gelangten grössere Sedimentmengen in die Gewässer. Durch natürliche Prozesse (in erster Linie Erosion und Wiederablagerung) wurden die Schadstoffe über Jahrhunderte in den Böden grossflächig angereichert. Diese Anreicherungen von Schwermetallen finden sich deshalb be-

sonders in den Gewässersedimenten und Auenböden, so auch im Untergrund des Bässlerguts. Laut Gesetz muss der Aushub fachgerecht entsorgt werden. In diesem Zusammenhang fallen Mehrkosten für das Projekt Bässlergut an, die in der ursprünglichen Kostenberechnung nicht abgebildet waren.

